



Medienspiegel


03.05.2024

Avenue ID: 1411
Artikel: 5
Folgeseiten: 11


Print

-  01.05.2024 Schweizer Garten
Gartenfragen 01
-  11.04.2024 Lokal-Nachrichten / Muri-Gümligen und Allmendingen
Unterwegs im März 02

News Websites

-  02.05.2024 stv-fsg.ch/de / Schweizerischer Turnverband STV
Auftakt in die Korbball-Saison 2024 03
-  29.04.2024 bern-ost.ch / Bern Ost
Hornussen Meisterschaft: Die Resultate vom Wochenende 07

Facebook

-  26.04.2024 Schweizerischer Fischerei-Verband
Bis Ende April können sich Dreierteams für die Jungfischermeisterschaft 2024 in ... 16



Gartenfragen

Kümmerlicher Wuchs

Seit 3 Jahren wächst in unserem Pflanztrog auf dem Balkon eine Blasenspiere. Sie hat sich gut entwickelt und blühte letztes Jahr wunderschön. Leider habe ich die Pflanze schon im Herbst stark zurückgeschnitten und befürchte nun, dass sie erfroren ist. Sie hat bis jetzt noch gar keine Triebe gebildet. Muss ich sie ersetzen?
H. Graf, Moosseedorf

Generell ist die Blasenspiere (*Physocarpus opulifolius*) anspruchslos, was Boden und Standort betrifft. Prüfen Sie mit einem leichten Kratzen an der Rinde, ob die Triebe innen noch grün und somit im Saft sind. Vielleicht gibt es unten an der Basis schon kleine neue Austriebe zu sehen? In diesem Fall zahlt sich Geduld aus und der Strauch erneuert sich mit der Zeit von selbst. Bei einem intakten Strauch wird beim Schnitt auf das Gleichgewicht zwischen alten und jungen Trieben geachtet; konkret werden die ältesten Triebe an der Basis entfernt, damit genug Licht ins Innere der Pflanze gelangen kann. Zudem werden kranke, verletzte und sich kreuzende Triebe entfernt.



Haben Sie auch eine Frage?

Dann senden Sie eine kurze Beschreibung mit Foto an pflanzen@schweizergarten.ch (allgemeine Fragen: gartenfragen@schweizergarten.ch) oder laden Sie Ihre Frage direkt auf www.schweizergarten.ch/gartenfragen hoch.

Ihre Beraterin Marianne Fuchs

Das Gartentelefon ist jeden Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr unter der Telefonnummer 079 695 20 92 für Sie erreichbar. Kontakt auch per WhatsApp möglich.



Lokal-Nachrichten

Muri-Gümligen und Allmendingen

Lokal-Nachrichten/Muri-Güml.-Allmend.
3073 Gümligen
031/ 952 56 60
www.lokalnachrichten.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 7'900
Erscheinungsweise: 47x jährlich



Seite: 3
Fläche: 12'302 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 91810957
Ausschnitt Seite: 1/1

Print

Reformierte Kirche Muri-Gümligen Unterwegs im März

Der Spaziergang – organisiert von der Kirchgemeinde Muri-Gümligen und Heidi Hugi – führte Ende März von Grächwil (bei Meikirch) über Münchenbuchsee nach Worb.

Der Weg ging an einem pittoresken kleinen Weiher vorbei ins Restaurant Schüpberg, das extra für die Besucher aus Muri-Gümligen öffnete. Gestärkt mit feinem Apfelkuchen ging es aben-

teuerlich durch den Wald weiter. Alle genossen den Spaziergang mit Heidi und Martin Hugi sehr.

Beim nächsten Spaziergang geht es am 26. April von Mooseedorf nach Jeggestorf; jetzt anmelden bei Heidi Hugi, Telefon 079 630 32 62) oder online: www.rkmg.ch/spaziergang.

Stephan Kormann



Die Wandergruppe beim Erinnerungsfoto vor einem kleinen Weiher.

Bild: zVg



Auftakt in die Korbball-Saison 2024

Die Korbball-Enthusiasten können sich auf ein vielversprechendes Auftaktwochenende in die neue Saison freuen. Die Herren treten am Samstag, 4. Mai 2024 in Neuhausen und die Damen am Sonntag, 5. Mai 2024 in Pfyn in den Meisterschaftswettbewerb ein. Die Spannung ist greifbar und sowohl Teams als auch Fans sind gespannt auf die Glanzleistungen und Überraschungen, welche die bevorstehende Saison mit sich bringen wird.

2.

Mai

Gut Ding will Weile haben, so war es für das Damenteam aus Oberaach. In den letzten Jahren waren sie immer wieder an den NLB-Aufstiegsspielen, auch mit der Bronzemedaille hatten sie im letzten Jahr den Aufstieg vermeidlich verpasst und das nur aufgrund des schlechteren Tor-Verhältnisses. Doch als Lucky-Looser rücken sie nach dem Rückzug von Buchthalen 2 doch noch in die zweithöchste Liga auf. Wir sind gespannt, wie sich die Newcomer in der kommenden Saison schlagen werden.

Welcome Back zum Damenteam aus Madiswil-Aarwangen. Nach zwei Spielzeiten in der 1. Liga erspielten sie ohne Punkteverlust den Wiederaufstieg im letzten Herbst.

20 Teams bei den Herren

Nachdem im letzten Jahr in der Nationalliga B nur mit neun Teams gespielt wurde, sicherte sich Müntschemier den 10. Startplatz für die kommende Saison. Nach 32 Jahren (zuletzt 1992) Abwesenheit in der Nationalliga melden sich die Berner zurück.

Das die Teams aus Hochwald-Gempen und Neukirch-Roggwil viel Potential haben, zeigten sie zuletzt im Winter an der U21 Schweizer Meisterschaft und am STV-CUP. Zudem gehören sie als Absteiger aus der Nationalliga A sicherlich zu den Favoriten für die Medaillen in diesem Jahr.

Werden die Serien weiter anhalten?

Seit 2017 konnten die Damen aus Täuffelen jede Saison die Goldmedaille nachhause tragen. Bei den Herren aus Pieterlen fing die Gold-Serie ein Jahr später, 2018, an. Bei Täuffelen fand der Umbruch bereits 2021 statt und so können sie auch in der kommenden Spielzeit auf Spielerinnen mit Erfahrung setzen. Pieterlen hat bereits in den vergangenen Jahren Routiniers verloren und konnte bis anhin die Lücken erfolgreich schliessen. Auch in diesem Jahr verlieren sie mit Fabio und Simon Fux zwei weitere Schlüsselspieler. Damit bleibt Michel Fux der letzte aus der «alten» Generation. Ob das junge Team diese beiden Lücken erneut schliessen kann, wird sich zeigen. Es bleibt offen, ob die beiden Seeländer Teams die Serie fortsetzen können oder doch Punkte und Podestplätze verloren gehen. Die Saison verspricht in jedem Fall sehr interessant zu werden.

Teams Saison 2024

Frauen NL A

Wettingen-Bachs AG/ZH

Urtenen 1 BE

Täuffelen 1 BE

Moosseedorf BE

Hindelbank BE

Menznau LU



Buchthalen 1 SH

Deitingen SO

Zihlschlacht 1 TG

Zihlschlacht 2 TG

Männer NL A

Madiswil BE

Pieterlen BE

Menznau LU

Büsingen SH

Nunningen 1 SO

Erschwil 1 SO

Grindel SO

Meltingen SO

Zihlschlacht TG

Oberaach TG

Frauen NL B

Unterkulm AG

Madiswil-Aarwangen BE

Täuffelen 2 BE

Urtenen 2 BE

Willisau LU

Wolfenschiessen NW

Nunningen SO

Erschwil-Grindel SO

Pfyn TG



Oberaach TG

Männer NL B

Müntschemier BE

Roggwil BE

Löhningen-Neuhausen SH

Nennigkofen-Lüsslingen SO

Nunningen 2 SO

Erschwil 2 SO

Hochwald-Gempen SO

Eggethof TG

Neukirch-Roggwil TG

Hausen am Albis ZH

Spieldaten und -orte

Männer

1. Runde: 4. Mai 2024, Neuhausen
2. Runde: 11. Mai 2024, Lüsslingen
3. Runde: 1. Juni 2024, Erschwil
4. Runde: 10. August 2024, Büsingen
5. Runde: 17. August 2024, Hausen a. A.
6. Runde: 7. September, Brugg

Frauen

2. Runde: 12. Mai 2024, Urtenen
3. Runde: 2. Juni 2024, Erschwil
4. Runde: 11. August 2024, Büsingen
5. Runde: 18. August 2024, Brugg



6. Runde: 7. September 2024, Brugg

Saisonauftritt NL A/B Korbball 2024 – Erste Runde

Männer

Datum: Samstag, 4. Mai 2024 Ort: Sportplatz Rosenberg, Neuhausen Start Spielbetrieb: 10.30 Uhr

Frauen Datum: Sonntag, 5. Mai 2024 Ort: Sportplatz Obere Wiide, Pfyn Start Spielbetrieb: 10.30 Uhr





Sport

Hornussen Meisterschaft: Die Resultate vom Wochenende

Der letztjährige Schweizermeister Wäseli A kann eine 16 nicht abwehren und verabschiedet sich wohl definitiv aus dem Titelrennen. Höchstetten A überzeugt auch gegen Wasen-Lugenbach A und wird schwer zu stoppen sein. Christoph Ramseier Röthenbach i. E. A liegt bei den Einzelschlägern alleine in Führung.



Reinach gegen Grafenried-Jegenstorf am Abtun. (Bilder:zvg)





Web Ansicht

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 91799783
Ausschnitt Seite: 2/9

News Websites



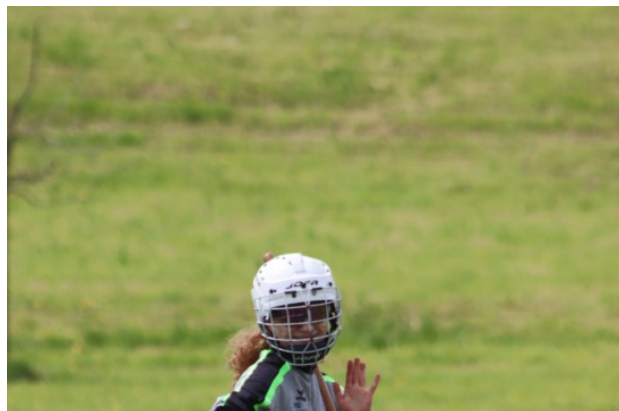


Web Ansicht

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 91799783
Ausschnitt Seite: 3/9

News Websites







NLA: Bern-Beundenfeld A verteidigt die Spitze, hat aber ein Spiel mehr. Noch immer ist ein Trio mit dem Punktemaximum virtuell in Führung. Höchstetten A ist dabei zu favorisieren, da sie in den Direktbegegnungen gegen ihre Verfolger Heimiswil A und Lyss A deutlich die besseren Karten haben. Urtenen A verliert knapp gegen Richigen A und fällt ins Mittelfeld zurück. Zwei Nuller waren eine zu grosse Hypothek. Durch diesen Sieg schliesst Richigen A auf. Titel- und Abstiegskampf sind nun so richtig lanciert.

Bei den Einzelschlägern kann Matthias Sieber Wasen-Lugenbach A den Schaden in Grenzen halten und büsst gegen Höchstetten A „nur“ 4 Rangpunkte ein. Dadurch kann sich Christoph Ramseier Röthenbach i. E. A leicht absetzen und liegt nun vor Stefan Studer Höchstetten A an der Spitze. Dahinter folgen vier Spieler mit einem weiteren Rangpunkt Rückstand.

NLB Gruppe 1: Mättenwil-Brittinau A siegt und schiebt sich an Balzenwil A vorbei. Beide haben noch das Punktemaximum. Oberönz-Niederönz A kassiert zwei Numeros und muss die zwei ziehen lassen. Sinneringen-Vechigen A kann gegen Rüedisbach eine 1 nicht parieren und übernimmt von ihnen die rote Laterne.

NLB Gruppe 2: Oshwand-Biembach A kann einen 15er nicht abwehren und fährt einen Nuller ein. Verfolger Rütshelen A ereilt das gleiche Schicksal. Sie erwischen eine 5 nicht. Dadurch rückt alles eng zusammen. Unterfrittenbach-Emmenmatt A büsst weitere Punkte ein und muss sich in den nächsten Runden mächtig steigern, um den Ligaerhalt noch zu schaffen.

Bei den Einzelschlägern lässt Nino Schüpbach Gerlafingen-Zielebach A seine Klasse mit 97 Punkten ein weiteres Mal aufblitzen. Damit setzt er sich virtuell an die Spitze. Dahinter folgt ein Trio mit 3 Rangpunkten Rückstand.

1. Liga Gruppe 1: Aetingen A verliert das Derby gegen Messen klar und muss Krauchthal-Hub A die alleinige Führung überlassen. Wattenwil A und Eriswil A kassieren je ein Numero. Zwei Spiele dieser Runde werden erst am 11. Mai gespielt.

1. Liga Gruppe 2: Büren zum Hof A ist die letzte Mannschaft mit einer sauberen Weste im Ries. Sie verlieren gegen Biel-Schwadernau A um 5 Punkte, bleiben aber in Führung, da auch Bollodingen-Bettenhausen in Etzelkofen nach Punkten verliert.

1. Liga Gruppe 3: Lueg i. E. und Zimmerwald A siegen und liegen auf den ersten zwei Plätzen. Im Mittelfeld ist alles eng beisammen. Vier Mannschaften können das Ries nicht sauber halten. Oberthal rutscht dadurch auf den letzten Platz ab.

1. Liga Gruppe 4: Hintermoos-Reiden A gewinnt den Spitzenkampf in Richigen und liegt neu auf Rang 2, da Wasen-Lugenbach B eine hervorragende Schlagleistung zeigt und die Spitze übernimmt. Grünenmatt-Brandis A und Schmidigen kassieren Numeros.



Bei den Einzelschlägern kann Florian Hofer Grünenmatt-Brandis A erneut das Punktemaximum verbuchen und bleibt in Front. Konrad Blaser Oberthal bleibt ihm auf den Fersen. Roland Schmid Wäseli B spielt diese Runde erst am 11. Mai. Die meiste Verfolger mussten Federn lassen.

2. Liga Gruppe 1: Nun hat es auch Oberwil bei Büren erwischt. Sie können eine 8 und eine 10 nicht abwehren, bleiben aber vor ihrem Bezwinger Obersteckholz nach Verlustpunkten in Führung. Lohn verliert das Kellerduell gegen Schwarzenburg auf der ganzen Linie.

2. Liga Gruppe 2: Nur Süri-Spengelried und Zollbrück können das Ries sauber halten. Belp-Toffen B führt weiterhin vor Bleienbach und neu vor Süri-Spengelried. Gerlafingen-Zielebach B kann dank einer guten Schlagleistung zu Auswil-Wyssbach A aufschliessen.

2. Liga Gruppe 3: Thunstetten und Dürrenroth A siegen und bleiben unangefochten an der Spitze. Habstetten hält das Ries ein weiteres Mal sauber und schiebt sich an Thalgraben vorbei. Graben liegt immer noch ohne Rangpunkt am Schluss der Tabelle.

2. Liga Gruppe 4: Ferenberg und Gammen müssen ohne Punkte die Heimreise antreten. Davon können vor allem Hergiswil am Napf und Mülchi profitieren. Im Kellerduell gewinnt Langnau-Berge gegen Sinneringen-Vechigen B. Beide können das Ries sauber halten.

Bei den Einzelschlägern haben noch Simon Oberer Tenniken, Beat Burri Thörishaus-Frauchwil-Zimlisberg B, Janick Jenni Zollbrück und Daniel Flückiger Obersteckholz das Punktemaximum. Martin Hess Wyssachen schlägt eine 7 und fällt zurück.

3. Liga Gruppe 1: Nun hat es auch Steingrube-Zimmerberg erwischt. Sie können eine 9 nicht abtun. Burgdorf und Rothrist-Olten können bis auf 3 Punkte aufschliessen. Utzenstorf-Koppigen B muss ein weiteres Mal ohne Punkte nach Hause reisen.

3. Liga Gruppe 2: Wattenwil B erwischt eine 8 nicht und muss Busswil bei Heimiswil ziehen lassen. Worb schiebt sich mit 2 Punkten Rückstand auf Rang 2. Oeschenbach-Kleindietwil B gewinnt gegen Obergerlafingen B und übergibt ihnen die rote Laterne.

3. Liga Gruppe 3: Schüpbach B bleibt im Ries souverän und führt vor Oschwand-Biembach B, die eine 3 nicht rechtzeitig stoppen können. Von Platz 3 bis Platz 10 beträgt der Unterschied nur 3 Punkte. Dies verspricht Spannung für die nächsten Runden.

3. Liga Gruppe 4: Steinen bei Signau B und Utzigen B sind die Gewinner dieser Runde und liegen in Führung. Grafenried-Jegenstorf schlägt trotz einiger kurzer Streiche mit 925 Punkten das beste Resultat der 3. Liga. Tramelan kommt nicht vom Fleck.

Bei den Einzelschlägern haben noch Samuel Krebs Halten, Reto Ryser Busswil bei Heimiswil und Thomas Hofstetter Schüpbach B das Punktemaximum.

4. Liga Gruppe 2: Unterfrittenbach-Emmenmatt B verliert das Nachtragsspiel gegen Utzigen C und verbleibt am Tabellenende.

4. Liga Gruppe 3: Trimstein B gewinnt das Nachtragsspiel gegen Thun B und übernimmt mit dem Punktemaximum die Spitze. Schafhausen i. E. B tut es ihnen gleich gegen Krauchthal-Hub B und macht einen Sprung auf den virtuellen 2. Platz.



4. Liga Gruppe 4: Aetingen B gewinnt das vorgezogene Spiel der 6. Runde gegen Bern-Beundenfeld C und bucht wichtige 4 Rangpunkte.

5. Liga Gruppe 1: Gohl gewinnt das Nachtragsspiel gegen Aeschi B und verteidigt den 2. Rang.

Hornusser Schweizer Meisterschaft 2024

Resultate vom 27.04.24

NLA, 4. Runde

Mannschaftsresultate:

Bern-Beundenfeld A 4/0/1160 - Schafhausen i. E. A 2/0/1000; Lyss A 4/0/1061 - Rütligen-Alchenflüh A 2/0/1051; Röthenbach i. E. A 4/0/1087 - Wichtrach A 2/0/1031; Schüpbach A 2/0/1069 - Heimiswil A 4/0/1169; Urtenen A 2/0/1060 - Richigen A 4/0/1065; Wäseli A 1/1/1221 - Utzigen A 4/0/956; Wasen-Lugenbach A 2/0/1233 - Höchstetten A 4/0/1318.

Zwischenrangliste

1. Bern-Beundenfeld A 5 18 0 5801
2. Höchstetten A 4 16 0 5296
3. Heimiswil A 4 16 0 4534
4. Lyss A 4 16 0 4277
5. Röthenbach i. E. A 4 14 0 4461
6. Wasen-Lugenbach A 4 12 0 4542
7. Urtenen A 4 12 0 4468
8. Wäseli A 4 11 1 4851
9. Utzigen A 4 10 0 3974
10. Rütligen-Alchenflüh A 5 10 2 5462
11. Schafhausen i. E. A 4 8 0 3867
12. Wichtrach A 4 8 1 3996
13. Schüpbach A 4 6 1 4307
14. Richigen A 4 6 3 4192

Einzel schläger:



1. Erni Simon 92, Höchstetten A, 95; 2. Howald Dominik 96, Höchstetten A, 95; 3. Studer Stefan 85, Höchstetten A, 94; 4. Wälti Lukas 90, Höchstetten A, 90; 5. Sieber Matthias 82, Wasen-Lugenbach A, 89; 6. Keller Pascal 90, Wäseli A, 88; 7. Gyger Sven 94, Wäseli A, 86; 8. Keller Andreas 93, Wäseli A, 86; 9. Kummer Michael 80 80, Höchstetten A, 86; 10. Lüthi Christian 91, Höchstetten A, 86.

NLB Gruppe 1, 4. Runde

Mannschaftsresultate:

Belp-Toffen A 2/0/1112 - Gerlafingen-Zielebach A 4/0/1131; Bigenthal-Walkringen A 2/0/863 - Mättenwil-Britttau A 4/0/1084; Obergerlafingen A 4/0/938 - Oberönz-Niederönz A 1/2/939; Rüderswil A 2/0/978 - Balzenwil A 4/0/1016; Rüedisbach 4/0/916 - Sinneringen-Vechigen A 0/1/886; Winterthur A 2/0/1084 - Steinen b. Signau A 4/0/1088; Zauggenried-Kernenried A 2/0/989 - Hettiswil-Eintracht-Moosseedor A 4/0/1039.

Zwischenrangliste

1. Mättenwil-Britttau A 4 16 0 4159
2. Balzenwil A 4 16 0 4099
3. Obergerlafingen A 5 14 1 4757
4. Gerlafingen-Zielebach A 4 14 1 4159
5. Oberönz-Niederönz A 4 13 2 3779
6. Belp-Toffen A 4 12 0 4191
7. Rüderswil A 5 12 2 5047
8. Hettiswil-Eintracht-Moosseedor A 5 11 2 5178
9. Winterthur A 4 10 0 4027
10. Steinen b. Signau A 3 9 1 2867
11. Zauggenried-Kernenried A 4 8 0 3600
12. Bigenthal-Walkringen A 5 6 16 4314
13. Rüedisbach 4 5 7 3653
14. Sinneringen-Vechigen A 3 4 2 2824

NLB Gruppe 2, 4. Runde

Mannschaftsresultate:

Bramberg A 2/0/946 - Thörigen A 4/0/1008; Oberdiessbach A 2/0/968 - Gondiswil A 4/0/1045; Oeschenbach-



Kleindietwil A 4/0/1094 - Biglen-Arni A 2/0/1045; Recherswil-Kriegstetten A 4/0/1027 - Zuchwil-Wiedlisbach A 0/2/938; Rüschelen A 0/1/983 - Lyssach A 4/0/1012; Unterfrittenbach-Emmenmatt A 0/2/954 - Epsach A 2/1/971; Winistorf-Seeberg A 4/0/948 - Oschwand-Biembach A 0/1/907.

Zwischenrangliste

1. Oschwand-Biembach A 5 16 1 4797
2. Oeschenbach-Kleindietwil A 4 11 1 4095
3. Winistorf-Seeberg A 4 11 1 3877
4. Epsach A 4 10 2 3951
5. Lyssach A 4 10 2 3924
6. Rüschelen A 4 10 2 3817
7. Biglen-Arni A 4 10 3 4192
8. Recherswil-Kriegstetten A 4 10 3 4011
9. Thörigen A 4 9 3 4011
10. Gondiswil A 4 8 2 3915
11. Bramberg A 4 8 4 3850
12. Zuchwil-Wiedlisbach A 5 7 7 4864
13. Oberdiessbach A 4 6 5 3747
14. Unterfrittenbach-Emmenmatt A 4 2 4 3638

Einzel schläger:

1. Schüpbach Nino 03, Gerlafingen-Zielebach A, 97; 2. Lienhard Manuel 94, Winterthur A, 90; 3. Brand Roger 80, Gondiswil A, 88; 4. Schwab Marco 95, Winterthur A, 86; 5. Jordi Patrick 92, Balzenwil A, 85; 6. Neuenschwander Patrick 90, Gondiswil A, 85; 7. Erni Jörg 87, Gondiswil A, 84; 8. Stalder Jonas 00, Rüderswil A, 84; 9. Moser Marcel 92, Oberdiessbach A, 83; 10. Allemann Philipp 73, Gerlafingen-Zielebach A, 82.

Autor:in

pd/pg, info@bern-ost.ch

Statistik

Erstellt: 29.04.2024

Geändert: 29.04.2024



Bis Ende April können sich Dreierteams für die Jungfischermeisterschaft 2024 in Moosseedorf (BE) anmelden.

An den Ufern des idyllischen Moossees, wo bald das neue Schweizer #Fischzentrum entsteht, findet ein freundschaftlicher Vergleich zwischen Jungfischer-Teams aus allen Teilen der Schweiz statt.

Die Teams bestehen aus drei Jungfischer:innen plus Coach. Es gibt zwei Altersklassen: (bis 15 Jahre/bis 19 Jahre). Fachliche Grundlage des Teamwettbewerbs ist die eidgenössische SaNa-Ausbildung...

Bis Ende April können sich Dreierteams für die Jungfischermeisterschaft 2024 in Moosseedorf (BE) anmelden.

An den Ufern des idyllischen Moossees, wo bald das neue Schweizer #Fischzentrum entsteht, findet ein freundschaftlicher Vergleich zwischen Jungfischer-Teams aus allen Teilen der Schweiz statt.

...Bis Ende April können sich Dreierteams für die Jungfischermeisterschaft 2024 in [Moosseedorf](#) (BE) anmelden. An den Ufern des idyllischen Moossees, wo bald das neue Schweizer #Fischzentrum entsteht, findet ein freundschaftlicher Vergleich zwischen...